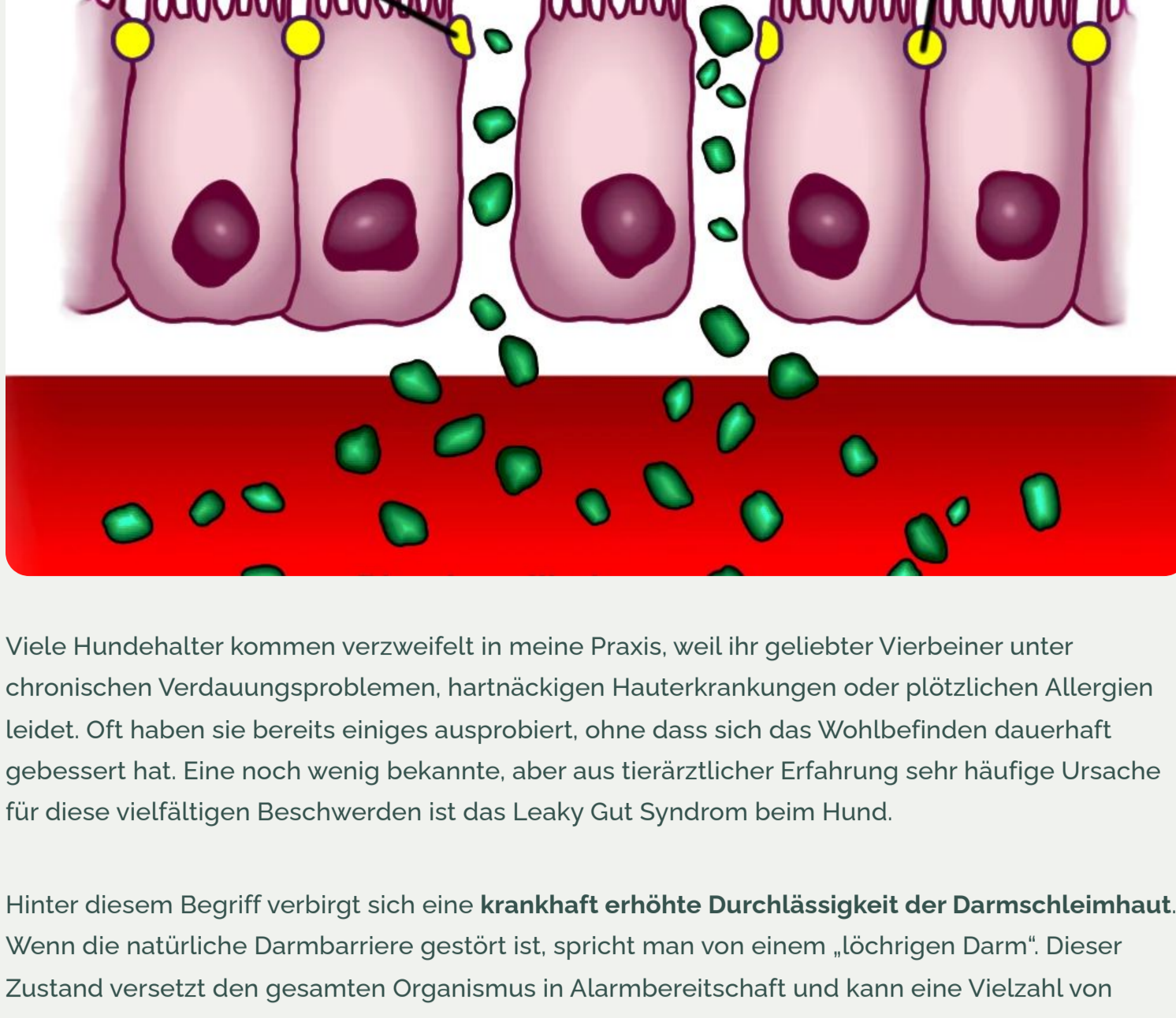


Tierarzt Wissen » Verdauung und Immunsystem

# Leaky Gut Syndrom beim Hund: Symptome erkennen und natürlich unterstützen

Von Vetura und [Dr. Ilse Ertl](#) • Zuletzt aktualisiert: 21. April 2025



Viele Hundehalter kommen verzweifelt in meine Praxis, weil ihr geliebter Vierbeiner unter chronischen Verdauungsproblemen, hartnäckigen Hauterkrankungen oder plötzlichen Allergien leidet. Oft haben sie bereits einiges ausprobiert, ohne dass sich das Wohlbefinden dauerhaft gebessert hat. Eine noch wenig bekannte, aber aus tierärztlicher Erfahrung sehr häufige Ursache für diese vielfältigen Beschwerden ist das Leaky Gut Syndrom beim Hund.

Hinter diesem Begriff verbirgt sich eine **krankhaft erhöhte Durchlässigkeit der Darmschleimhaut**. Wenn die natürliche Darmbarriere gestört ist, spricht man von einem „löchrigen Darm“. Dieser Zustand versetzt den gesamten Organismus in Alarmbereitschaft und kann eine Vielzahl von Folge-Beschwerden im Körper auslösen – von quälendem Juckreiz bis hin zu chronischen Magen-Darm-Problemen.

In diesem Blogbeitrag erfährst du, auf welche Symptome du achten solltest, welche Ursachen hinter der Erkrankung stecken und wie du die Darmgesundheit deines Hundes mit bewährten Hausmitteln natürlich unterstützen kannst.

Auf und in dieser Schleimhaut leben Billionen von nützlichen Bakterien und Mikroorganismen, die zusammen das **Darm-Mikrobiom** bzw. die **Darmflora** bilden. Diese Darmbakterien sind fleißige Helfer: Sie spalten die Nahrung auf, damit wertvolle Nährstoffe in den Körper aufgenommen werden können, und produzieren gleichzeitig wichtige Stoffe, die die Darmschleimhaut stark und gesund halten. Zusammen bilden Darmflora und das darunterliegende Immunsystem die mehrstufige Darmbarriere.

## Wenn die Schutzfunktion versagt

Gerät dieses sensible System jedoch aus dem Gleichgewicht, werden die Tight Junctions geschädigt. Die Verbindungen zwischen den Zellen lockern sich und es entstehen buchstäblich **kleine Löcher** – die Darmwand leidet unter einer krankhaften Durchlässigkeit. Genau diesen Zustand bezeichnen wir als „Leaky Gut“.

Die Folgen für den Organismus sind weitreichend. Durch die undichte Barriere gelangen nun Stoffe ungehindert in den Blutkreislauf, was eine regelrechte Kettenreaktion auslöst:

- **Eindringen von Gift- und Schadstoffen:** Toxine, Erreger und unvollständig verdaute Nahrungsbestandteile passieren die defekte Darmwand.
- **Alarmzustand des Immunsystems:** Der Körper deines Hundes erkennt diese durchgesickerten Stoffe als feindliche Eindringlinge und beginnt sofort, sich massiv zu wehren.
- **Entstehung von Folgeerkrankungen:** Diese ständigen Abwehrreaktionen können eine Vielzahl von Problemen auslösen, darunter chronische Entzündungen, schwerwiegende Futtermittelunverträglichkeiten, Allergien oder sogar Autoimmunerkrankungen.

## Symptome: Woran erkenne ich das Leaky Gut Syndrom beim Hund?

Ein Hund mit Leaky Gut kann eine breite Palette an Beschwerden zeigen. Häufig sind diese sehr unspezifisch, weshalb sie oft nicht direkt mit der Darmgesundheit in Verbindung gebracht werden. Wenn dein Hund jedoch mehrere der folgenden Hinweise zeigt, könnte ein undichter Darm das eigentliche Problem sein:

- Chronischer **Juckreiz** ohne erkennbare Ursache
- Wiederkehrende **Ohrenentzündungen**
- Hautprobleme, **Haarausfall** oder **stumpfes Fell**
- Allergien oder **Unverträglichkeiten gegen Futter** oder Umweltfaktoren
- **Durchfall, Blähungen** oder wechselnde Kotkonsistenz
- Unangenehmer Körpergeruch trotz Pflege
- Energie- und Antriebslosigkeit

Wenn dein Hund mehrere dieser Symptome zeigt, könnte ein undichter Darm die Ursache sein.

**⚡ Tipp:** Wenn du dir unsicher bist, führe ein kleines Tagebuch. Notiere auffällige Verhaltensweisen, die Kotbeschaffenheit und eventuellen Juckreiz nach dem Fressen über einige Tage hinweg. So erkennst du Muster und Auslöser deutlich schneller. Das hilft auch uns Tierärzten enorm bei der späteren Einschätzung und Diagnose.

## Diagnose: So stellt der Tierarzt die Störung fest

Wenn du den Verdacht hast, dass dein Hund betroffen ist, gibt es verschiedene Wege zur genauen Bestimmung. Ein Tierarzt wird zunächst eine ausführliche Untersuchung durchführen.

Um die erhöhte Durchlässigkeit der Schleimhaut nachzuweisen, liefert in der Regel der Kot des Hundes die wichtigsten Daten. In speziellen Laboren wird oft nach dem **Protein Zeolulin** gesucht – ein Wert, der messbar ansteigt, wenn die Schutzfunktion im Darm gestört ist. Auch spezielle Blutbilder können Entzündungsreaktionen sichtbar machen und bestätigen, ob bereits Toxine und Schadstoffe in den Blutkreislauf gelangt sind.

**⚡ Hinweis:** Zeigt dein Hund akuten, wässrigen Durchfall über mehr als 24 Stunden, verweigert er das Trinken oder wirkt er stark apathisch, solltest du nicht erst Hausmittel ausprobieren, sondern umgehend eine Praxis aufsuchen. Bei den hier beschriebenen chronischen, oft schleichenden Verläufen ist ein Tierarztbesuch wichtig, um andere gravierende Erkrankungen auszuschließen, bevor du die Verdauung deines Hundes gezielt natürlich unterstützt.

## Ursachen: Warum bekommt ein Hund Leaky Gut?

Das Leaky Gut Syndrom entwickelt sich in den seltensten Fällen über Nacht. In meiner Praxis sehe ich immer wieder, dass es das **Resultat einer langfristigen Schädigung der Darmschleimhaut** ist. Verschiedene Faktoren können dazu führen, dass die empfindliche Darmflora massiv aus dem Gleichgewicht gerät und die natürliche Schutzfunktion versagt. Zu den häufigsten Ursachen gehören:

### 1. Falsche Ernährung

Eine **artgerechte Ernährung** ist der wichtigste Grundpfeiler für die Darmgesundheit. Industriell stark verarbeitete Futtermittel, minderwertige Inhaltsstoffe oder künstliche Zusatzstoffe können das Mikrobiom belasten und die Darmbarriere nachhaltig schädigen. Besonders problematisch für den Hundorganismus sind:

- Getreidehaltiges Futter mit Weizen, Mais oder Soja, das oft Entzündungen fördert.
- Futter mit künstlichen Konservierungs- und Farbstoffen, die den Darm wie Giftstoffe belasten können.
- Schwer verdauliche Proteine aus minderwertigen Quellen, die langfristig oft zu einem Nährstoffmangel führen.

### 2. Medikamenten und Antibiotika

Manchmal sind Medikamente lebensrettend und unvermeidbar. Aus tierärztlicher Sicht wissen wir jedoch auch, dass beispielsweise **Antibiotika** nicht nur die krankmachenden, sondern leider auch die nützlichen Darmbakterien abtöten. Auch häufige **Entwürmungen**, Schmerzmittel oder Kortison-Gaben können die Schleimhaut stark reizen und das mikrobielle Gleichgewicht angreifen.

### 3. Stress und Umweltgifte

Hunde sind sensible Vierbeiner. Chronischer Stress, **Ängste** (z. B. durch Lärm, Alleinbleiben oder Veränderungen im Alltag) oder auch Umweltbelastungen wie Pestizide können den Darm massiv negativ beeinflussen.

**⚡ Wissenswert zur Darm-Hirn-Achse:** Eine stabile Darmflora kann die Stressresistenz beim Hund fördern, während ein gereizter, entzündeter Darm Stress auslösen oder weiter verstärken kann. Nützliche Darmbakterien sind sogar in der Lage, Vorstufen von Substanzen wie Serotonin oder Dopamin herzustellen, welche sich extrem positiv auf das Wohlbefinden deines Hundes auswirken.

### 4. Parasitenbefall und Infektionen

Ein unerkannter oder chronischer Darmparasitenbefall, wie Würmer oder **Giardien**, kann die Darmschleimhaut physisch schädigen. Dies führt zu andauernden Entzündungsreaktionen, die den Weg für ein Leaky Gut bereiten.

### 5. Übersäuerung und Entzündungen

Eine dauerhaft unausgewogene Fütterung kann zu einer **Übersäuerung des Körpers** führen. Das verändert den pH-Wert im Darm, schwächt die allgemeine Gesundheit der Zellen und fördert Entzündungen, wodurch die Darmwand weiter geschwächt wird.

## Leaky Gut beim Hund

5 Hauptursachen für einen undichten Darm

- ➔ **Falsche Ernährung**  
Industriefutter, Getreide (Weizen, Soja), schwer verdauliche Proteine sowie künstliche Zusatzstoffe
- ➔ **Medikamente**  
Antibiotika, Schmerzmittel, Kortison oder zu häufige Würmuren zerstören gute Darmbakterien
- ➔ **Stress & Umweltgifte**  
Chronischer Stress (Ängste, Alleinbleiben) und Toxine wie Pestizide belasten das Mikrobiom
- ➔ **Parasiten & Infektionen**  
Unentdeckte Würmer oder Giardien schädigen die Darmschleimhaut und lösen Dauerentzündungen aus
- ➔ **Übersäuerung**  
Eine unausgewogene Fütterung kippt den pH-Wert im Darm und schwächt die Darmwand

**Die Darm-Hirn-Achse**  
Ein gesunder Darm fördert die Stressresistenz. Bei einem gereizten „Gastrokranium“ (ein entzündeter Darm hingegen kann Stress weiter erhöhen)



## Leaky Gut Syndrom beim Hund natürlich unterstützen

Die gute Nachricht vorweg: Aus meiner tierärztlichen Erfahrung weiß ich, dass wir die Darmgesundheit unserer Hunde wunderbar mit bewährten Hausmitteln und einer gezielten Anpassung der Fütterung unterstützen können. Auch wenn es etwas Geduld erfordert, lässt sich die gereizte Darmschleimhaut sanft beruhigen, sodass die natürliche Schutzbarriere die Chance hat, sich zu regenerieren.

### 1

## Ernährungsumstellung: Die richtige Fütterung bei Leaky Gut

Die wichtigste Basis-Maßnahme für deinen Vierbeiner ist eine sanfte und darmchonende Ernährung, die Entzündungen im Körper reduziert und die Darmflora gezielt stärkt. Wenn die Darmwand angegriffen ist, sollte der Fokus auf leicht verdaulichen, hochwertigen Zutaten liegen, um die Verdauung zu entlasten:

- ✓ **Hochwertige tierische Proteine:** Setze auf gut verdauliches Muskelfleisch anstelle von schwer verwertbaren, minderwertigen Fleischnebenprodukten.
- ✓ **Entzündungshemmende Omega 3 Fettsäuren:** Ein hochwertiges **Lachsöl** liefert wertvolle Omega-3-Fettsäuren, die häufig als natürliches Hausmittel zur Linderung von Entzündungsreaktionen eingesetzt werden.
- ✓ **Ballaststoffreiches Gemüse:** Schonend gegarte Karotten, Zucchini oder Kürbis liefern essenzielle Ballaststoffe, die den Darmbakterien als wertvolle Nahrungsquelle dienen.
- ✓ **Pro- und präbiotische Zusätze:** Sie sind entscheidend, um das Mikrobiom im Darm deines Hundes zu pflegen und das natürliche Gleichgewicht der Darmbakterien langfristig zu erhalten.

### 2

## Probiotika: Die Schlüsselrolle für eine gesunde Darmflora

Eine ausgewogene Darmflora ist für die Gesundheit der Darmschleimhaut ganz entscheidend.<sup>1</sup> Denn die Bakterien produzieren unter anderem kurzkettige Fettsäuren (z. B. *Butyrat*), welche die Zellen der Darmschleimhaut mit Energie versorgen. Eine geschädigte Darmschleimhaut kann nur heilen, wenn die Darmflora wieder ins Gleichgewicht gebracht wird. Hier spielen Probiotika eine entscheidende Rolle.

Unser **Probiotika-Mix für Hunde** enthält eine speziell abgestimmte Kombination aus:

- ✓ **Probiotischen Bakterien** (Zachiro, Karottenpulver) zur **Unterstützung der Darmflora**
- ✓ **Natürlichen Präbiotika** (Zichorie, Flohsamenschalen) zur **Unterstützung nützlicher Darmbakterien**
- ✓ **Naturheilmittel** (Fenchel, Flohsamenschalen, Anis), welche die Darmschleimhaut beruhigen können
- ✓ **Bierhefe**, welche den Darm unter anderem mit hochwertigen B-Vitaminen und Zink zur Erhaltung gesunder Schleimhäute versorgt

Wir haben uns aufgrund seiner Fähigkeit, Sporen zu bilden, für den Bakterienstamm *Bacillus velezensis* DSM 15244 entschieden. Sporen sind inaktive, robuste Formen von Bakterien, die unter widrigen Bedingungen überleben können, wie z.B. bei hohen Temperaturen, saurem pH-Wert oder Nährstoffmangel. Dank dieser Eigenschaft kann *Bacillus velezensis* den sauren Darm-Trakt von Hunden unbeschadet durchqueren und dort seine positive Wirkung entfalten. Im Gegensatz dazu verlieren die Probiotika bei vielen anderen Produkten bereits durch Produktionsprozesse, Lagerung oder die aggressive Magensäure ihre Wirksamkeit.

Durch die tägliche Gabe des Probiotika-Mix wird die Darmflora deines Hundes nachhaltig unterstützt, um die natürliche Schutzbarriere des Darms wieder aufzubauen.

## Für eine starke Darmflora

- ➔ **Sporenbasierte Probiotika**  
Stabilisieren die Darmflora  
• 100 Mrd. KBE  
• *Bacillus velezensis* („Mikrobe des Jahres“)  
• Magen säure resistent
- ➔ **Natürliche Präbiotika**  
Fördern nützliche Darmbakterien
- ➔ **Superfoods**  
Stärken die Verdauung  
• Flohsamenschalen  
• Bierhefe  
• Zichorie  
• Anis  
• Fenchel

**Anwendung:** Das Pulver wird einfach unter das gewohnte Futter gemischt und ist auch für empfindliche Hunde bestens verträglich. Solltest du dennoch nicht zufrieden sein, gibt es das **60-Tage-Geld-zurück-Garantie**, sodass du kein Risiko eingehst.

Wenn du die Bestellung vor 15:00 Uhr aufgibst, wird sie im Normalfall schon am nächsten Tag geliefert und du kannst das Produkt direkt anwenden. Wir empfehlen für eine gezielte Unterstützung kann das Produkt auch langfristig gefüttert werden.

### 3

## Stressabbau und Bewegung

Ich betone in meiner tierärztlichen Praxis immer wieder, dass dauerhafter Stress direkte, negative Auswirkungen auf den gesamten Organismus haben kann. Er befuehrt bestehende Entzündungen und kann die Darmgesundheit deines Hundes drastisch verschlechtern.

Um diese Abwärtsspirale zu durchbrechen, ist eine gesunde Balance aus körperlicher Auslastung und echten Ruhephasen unerlässlich. Regelmäßige, entspannte Spaziergänge und gezielte mentale Auslastung – wie etwa ruhige Nasenarbeiten oder kleine Suchspiele im Garten – sind wunderbare, natürliche Wege, um **Stress abzubauen**. Das fördert nicht nur das allgemeine Wohlbefinden, sondern entlastet indirekt auch die gestresste Darmbarriere.

**⚡ Tipp:** Achte darauf, dass dein Vierbeiner einen festen, ungestörten Rückzugsort hat. Sprechende tiefer Schlaf ist eines der wichtigsten „Hausmittel“, damit sich das Immunsystem und die empfindliche Darmschleimhaut in Ruhe regenerieren können.

## Fazit: Leaky Gut beim Hund heilen – mit der richtigen Strategie

Das Leaky Gut Syndrom ist ein ernstzunehmendes Thema, das im Alltag leider mit zu oft unentdeckt bleibt. Doch aus meiner Praxiserfahrung kann ich dir Mut machen: Mit einer angepassten Ernährung und einer gezielten, sanften **Darmsanierung** durch bewährte Hausmittel kannst du deinem Hund wunderbar dabei helfen, die natürliche Schutzbarriere des Darms wieder aufzubauen. So lassen sich quälende Beschwerden wie Juckreiz, hartnäckige Verdauungsprobleme oder plötzlich auftretende Allergien effektiv lindern und schwereren Erkrankungen vorbeugen.

Eine zentrale Rolle spielt dabei das mikrobielle Gleichgewicht. Ein hochwertiges Probiotikum wie unser Probiotika-Mix für Hunde kann genau hier ansetzen: Die sorgfältig abgestimmte Kombination aus probiotischen Bakterien, wertvollen Präbiotika und beruhigenden Pflanzenstoffen wurde entwickelt, um die gereizte Darmflora sanft zu unterstützen. So hilft du deinem geliebten Vierbeiner, seine innere Mitte wiederzufinden und langfristig vital an deiner Seite zu bleiben.

## Häufige Fragen zum Leaky Gut Syndrom beim Hund

- Was sind die ersten Anzeichen für das Leaky Gut Syndrom beim Hund? +
- Wie lässt sich ein durchlässiger Darm beim Hund sicher erkennen? +
- Gibt der Kot Hinweise auf einen Leaky Gut beim Hund? +
- Hängt Leaky Gut mit einer chronischen Darmentzündung zusammen? +
- Kann eine Darmsanierung bei Leaky Gut unterstützen? +
- Quellen und wissenschaftliche Studien +